

hat der in England sehr geschätzte
Prof. John Peter Lunn (+) meinen
Kontrapunkt Bd. I übersetzt, aller-
dings nur für seinen Gebrauch an der
Universität.

Mit Freuden würde ich es be-
grüßen, wenn Sie sich zur Überset-
zung der Harmonielehre entschließen
könnten.

Mit ausgereicherter Hochachtung

A. Schenker

Wien, 8. Nov. 1932

Dieser Tag erreichte mich die Mitteilung,
dass Sie heute morgen auf h. Wochentag,
d. h. die Harmonielehre von mir obliegen-
der Stoff an unsere Musikredaktion
wurde, was nun auch für die weitere
Bearbeitung sein dürfte.
Für die

Sehr geehrter Herr Waldeck!

Endlich bin ich in der Lage, Ihnen die ge-
wünschte Auskunft geben zu können. Unbe-
wandert in überaus rechtlichen Fragen habe
ich mich an meinen Verlag gewendet u. wie
denke hier, was er in dieser Angelegenheit
erklärte. Ich würde Ihnen die Überset-
zungsrechte der „Harmonielehre“ für die
englische Sprache unter folgenden Beding-
ungen überlassen:

- 1.) Gehalt einer Ladenpreis-Fantieme:
10% des amerikanischen bzw. engli-
schen Ladenpreises, garantiert mit einer
Fantieme für 1000 Exemplare. Da ich
annehme, daß der Ladenpreis für Amerika